

Datum: 12.11.2014

Verwaltungsvorlage

Geschäftsbereich II
Fachgebiet Stadtplanung und Umwelt

Beratungsfolge Ausschuss - Stadtrat	Termin	Tagesordnungsart	TOP	Abstimmungsergebnis		
				Ja	Nein	Enth.
Bürgermeisterberatung	17.11.2014	nicht öffentlich				
Stadtbau- und Umweltausschuss	01.12.2014	öffentlich				
Stadtrat	16.12.2014	öffentlich				

Inhalt **Integriertes Handlungskonzept für das "Soziale-Stadt-Programm" - Fördergebiet "Elsteraue"**

Grundlage: **Verwaltungsvorlage Drucksachen Nummer: 012/2014;
Beschluss des Stadtrates vom 23.09.2014 – Beschluss-Nummer: 2/14-10**

**Beraten und
abgestimmt:**

**Beschlüsse die keine
aufzuheben bzw.
zu ändern sind:**

**Verantwortlich für Geschäftsbereich II
Durchführung:**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt das Integrierte Handlungskonzept für das „Soziale-Stadt-Programm“-Fördergebiet „Elsteraue“ in seiner Fassung vom 30.09.2014.

Sachverhalt:

Mit entsprechender Antragstellung wurde die Gebietskulisse „Elsteraue“ bereits 2004 in das Städtebauförderprogramm „Soziale Stadt“ (SSP) aufgenommen. Die bisher durch das „Soziale-Stadt“-Programm geförderten Maßnahmen wurden dem Stadtbau- und Umweltausschuss mit der Informationsvorlage Drucksachenummer 927/2014 im Juni 2014 vorgestellt.

Da anhand der vorliegenden Indikatoren nach wie vor eine spürbare Benachteiligung des Stadtquartiers gegenüber anderen Quartieren und der Gesamtstadt gegeben ist und das Förderprogramm eine wichtige Rolle bei der Kofinanzierung der EFRE-Förderung darstellt, ist eine konsequente Fortführung über die SSP-Förderung anzustreben.

Zur Fördermittelbeantragung ist ein „Integriertes Handlungskonzept“ (s. Anlage) erforderlich. Dieses umfasst Bestands- und Potenzialanalyse sowie konzeptionelle Grundaussagen, die letztendlich in ein Maßnahmen- und Umsetzungskonzept münden. Auch die erstmals vom Fördermittelgeber abverlangte absolute Erforderlichkeit (Ableitung aus der SWOT-Analyse) und relative Erforderlichkeit (Ableitung aus dem InSEK) konnte erbracht werden.

Das „Integrierte Handlungskonzept“ wurde in Abstimmung mit der Sächsischen Aufbaubank (SAB) bis 30. September 2014 erstellt und fristgemäß vorab eingereicht.

Die Ergebnisse der „Projekt-Konferenz Elsteraue“ am 23. Oktober 2014 brachten keine grundsätzlichen Widersprüche, die einer Einreichung des Konzeptes entgegenstehen. Vielmehr sollen die getroffenen Aussagen modifiziert und vertieft werden, um eine höhere Qualität hinsichtlich der EFRE-Bewerbung zu erlangen. Die Ergebnisse der Konferenz werden gegenwärtig aufgearbeitet und im Januar 2015 vorgestellt.

Die Einordnung in den Haushalt der Stadt Plauen und somit die Umsetzung der geplanten Maßnahmen erfolgt in Abhängigkeit der Bereitstellung der Finanzhilfen von Bund und Land sowie des erforderlichen Eigenanteiles der Stadt Plauen.

Anlagen

Integriertes Handlungskonzept zum SSP-Gebiet „Elsteraue“ (30.09.2014)

Karten- und Planteil zum Integrierten Handlungskonzept

Finanzielle Auswirkungen

Hat der Beschluss finanzielle Auswirkungen?		<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Aufwendungen/Auszahlungen aufgrund des Beschlusses in Euro			
Erträge/Einzahlungen aufgrund des Beschlusses in Euro			
Städtischer Eigenanteil zur Umsetzung des Beschlusses in Euro			
Folgekosten des Beschlusses		<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, in der Begründung dargestellt
Abstimmung mit der Kämmerei ist erfolgt?		<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Anmerkungen:			
Das Konzept ist Grundvoraussetzung zur Akquirierung von Fördermitteln aus dem „Soziale-Stadt-Programm“ (SSP). Die erwarteten Einnahmen und Ausgaben entnehmen Sie bitte dem Pkt. 7 des Konzeptes „Finanzierungskonzept und Zeitschiene“ S. 154			

Veranschlagung der finanziellen Auswirkungen des Beschlusses

Bereits veranschlagt?	<input type="checkbox"/> ja
-----------------------	-----------------------------

Veränderung zum Planansatz		<input type="checkbox"/> neu	<input type="checkbox"/> mehr	<input type="checkbox"/> weniger
Haus-halts-jahr	Betrag in Euro	Teilhaushalt		Nummer
		<input type="checkbox"/> Produkt	<input type="checkbox"/> Investition	<input type="checkbox"/> E-Liste
		<input type="checkbox"/> INST-Liste	<input type="checkbox"/> Z-Liste	
<input type="checkbox"/> Aufwand/Auszahlung im Ergebnishaushalt		<input type="checkbox"/> Auszahlung aus Investitionstätigkeit	<input type="checkbox"/> Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit	
<input type="checkbox"/> Ertrag/Einzahlung im Ergebnishaushalt		<input type="checkbox"/> Einzahlung aus Investitionstätigkeit	<input type="checkbox"/> Einzahlung aus Finanzierungstätigkeit	